



ACQUATEX PU MATE  
Artikelnummer : 1900

Fassung: 5

Überarbeitet am: 12/12/2025

Vorherige Fassung: 27/03/2024

Druckdatum: 12/12/2025

Gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) muss für gefährliche Stoffe oder Gemische ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) bereitgestellt werden. Dieses Produkt erfüllt nicht die Einstufungskriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Daher liegt dieses Dokument außerhalb des Geltungsbereichs von Artikel 31 von REACH und die Anforderungen bezüglich des Inhalts der einzelnen Abschnitte sind nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

- 1.1 **PRODUKTIDENTIFIKATOR:**  
ACQUATEX PU MATE  
Artikelnummer : 1900
- 1.2 **RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD:**  
Geplante Verwendungen (Wichtigste technische Funktionen):  Industriell  Gewerblich  Verbraucher  
Flüssige Anstreichfarbe.  
Verwendungsbereiche:  
Verbraucher Verwendungen (SU21),  
Gewerbliche Verwendungen (SU22),  
Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
Keine. Da es nicht als gefährlich eingestuft wird, kann dieses Produkt in anderer Weise als die identifizierten Verwendungen eingesetzt werden, aber alle Anwendungen müssen im Einklang mit den festgelegten Sicherheitsrichtlinien stehen.  
Beschränkungen der Herstellung, Inverkehrbringens und Verwendung, Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:  
# Enthält Synthetische Polymermikropartikel: Die gelieferten synthetischen Polymermikropartikel unterliegen den Bedingungen des Eintrags 78 in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates. Konsultieren Sie die Original-Gesetzestext für Details.
- 1.3 **EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT:**  
PINTURAS ISAVAL, S.L.  
c/Velluters, Parcela 2-14- P.I. Casanova - 46394 Ribarroja del Turia (Valencia) ESPAÑA  
Telephon: +34 96 1640001 - Fax: +34 96 1640002 - www.isaval.es  
- E-Mail-Adresse der Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:  
atencionalcliente@isaval.es
- 1.4 **NOTRUFNUMMER:**  
+34 96 1640001 8:00-18:00 h.

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

- 2.1 **EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS:**  
Dieses Produkt ist als nicht gefährlich klassifiziert, gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2024/197 (CLP).  
  
Hinweis: Dieses Produkt erfordert kein Sicherheitsdatenblatt, gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2020/878. Wenn es unter den empfohlenen Bedingungen oder nach den gewöhnlichen Bedingungen verwendet wird, sollte es keine physiochemische Gefahr oder ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt aufweisen. Trotzdem kann ein MSDS als höfliche Antwort auf die Anfrage eines Kunden beigelegt werden.
- 2.2 **#KENNZEICHNUNGSELEMENTE:**  
Dieses Produkt bedarf keiner Piktogramme, gemäß gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2024/197 (CLP).  
- Gefahrenhinweise:  
Keine.  
#- Sicherheitshinweise:  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt/Behälter sind gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.  
- Besondere Vorschriften:  
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
- Substanzen, die für die Einstufung beitragen:  
Keine bei gleichem oder höherem als der Grenzwert für den Namen.
- 2.3 **SONSTIGE GEFAHREN:**  
Gefahren die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können:  
- Andere schädliche physikalisch-chemischen Wirkungen:  
Andere relevante schädliche Wirkungen sind nicht bekannt.  
- Andere schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit:  
Die längere Exposition gegenüber den Dämpfen kann eine vorübergehende Somnolenz verursachen. Bei längerem Kontakt, kann die Haut trocken.  
- Andere schädliche Wirkungen auf die Umwelt:  
Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.  
Endokrinschädliche Eigenschaften:  
Dieses Produkt enthält keine Substanzen mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die identifiziert oder in Bewertung sind.



ACQUATEX PU MATE  
 Artikelnummer : 1900

Fassung: 5 Überarbeitet am: 12/12/2025 Vorherige Fassung: 27/03/2024 Druckdatum: 12/12/2025

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

3.1	<b>STOFFE:</b> Entfällt (Gemisch).		
3.2	<b>GEMISCHE:</b> Dieses Produkt ist eine Mischung. <u>Chemische Beschreibung:</u> Lösung von Titandioxid in wässrigem Medium. <u>GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE:</u> Stoffe, die in einem Prozentanteil höher als der Grenzwert vorhanden:		
	C < 0,05 % 	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS: 2634-33-5, EC: 220-120-9, REACH: 01-2120761540-60 CLP: Gefahr: Acute Tox. (inh.) 2:H330 (ATE=50 mg/m3)   Acute Tox. (oral) 4:H302 (ATE=490 mg/kg)   Skin Irrit. 2:H315   Eye Dam. 1:H318   Skin Sens. 1:H317   Aquatic Acute 1:H400   Aquatic Chronic 2:H411	Notificado Skin Sens. 1, H317: C ≥0,05 %
	C < 0,01 % 	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS: 2634-33-5, EC: 220-120-9, REACH: 01-2120761540-60 CLP: Gefahr: Acute Tox. (oral) 4:H302 (ATE=567 mg/kg)   Skin Irrit. 2:H315   Eye Dam. 1:H318   Skin Sens. 1:H317   Aquatic Acute 1:H400	CLP00 Skin Sens. 1, H317: C ≥0,05 %
	C < 0,0015 % 	Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 220-239-6] (3:1) CAS: 55965-84-9, EC: 611-341-5 CLP: Gefahr: Acute Tox. (inh.) 2:H330 (ATE=50 mg/m3)   Acute Tox. (skin) 2:H310 (ATE=140 mg/kg)   Acute Tox. (oral) 3:H301 (ATE=74 mg/kg)   Skin Corr. 1C:H314   Eye Dam. 1:H318   Aquatic Acute 1:H400 (M=100)   Aquatic Chronic 1:H410 (M=100)   EUH071   Skin Sens. 1A:H317 (Anmerkung B)	ATP13 Skin Corr. 1C, H314: C ≥0,6 % Skin Irrit. 2, H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Eye Dam. 1, H318: C ≥0,6 % Eye Irrit. 2, H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Sens. 1A, H317: C ≥0,0015 %
	<u>Verunreinigungen:</u> Enthält keine andere Komponenten oder Verunreinigungen, die die Produkt-Einstufung beeinflussen können.		
	<u>Stabilisatoren:</u> Kein.		
	<u>Verweis auf andere Abschnitte:</u> Für weitere Informationen, siehe Abschnitte 8, 11, 12 und 16.		
	<u>BESONDERS BESORGNISERREGENDE STOFFE (SVHC):</u> Liste aktualisiert gemäß ECHA vom 05/11/2025.		
	<u>SVHC Zulassungspflichtige Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufzunehmen sind:</u> Keine.		
	<u>SVHC Kandidaten-Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgenommen werden können:</u> Keine.		
	<u>PERSISTENTE UND BIOLOGISCH BESTÄNDIGE PBT-GIFTSTOFFE ODER SHER PERSISTENTE UND BIOLOGISCH BESTÄNDIGE VPVB-GIFTSTOFFE:</u> Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/VPvB erfüllen.		
	<u>POP-Stoffe, die in der (EU) VERORDNUNG 2019/1021~2025/1930 über persistente organische Schadstoffe enthalten sind:</u> Keine.		

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

4.1	<b>BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN:</b> Symptome können nach der Exposition auftreten, so im Falle von direkten Kontakt mit dem Produkt, im Verdachtsfall oder wenn Symptome nicht abklingen, unbedingt einen Arzt aufsuchen. Bewußtlosen Personen auf keinen Fall etwas eingeben.		
	Expositionsweg	Akute oder verzögerte Symptome und Wirkungen	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
	Einatmen:	Es ist nicht zu erwarten, dass unter normalen Nutzungsbedingungen Symptome auftreten.	Im Fall von Symptomen die betroffene Person an die frische Luft bringen.
	Haut:	Bei längerem Kontakt, kann die Haut trocken.	Beschmutzte Kleidung ausziehen. Benetzte Hautstellen gründlich mit kaltem bzw. lauwarmem Wasser und neutraler Seife waschen oder ein geeignetes Hautreinigungsmittel verwenden.
	Augen:	Kontakt mit den Augen verursacht Rötungen und Schmerzen.	Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und die Augen reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen. Bei fortdauernder Reizung, ärztliche Hilfe erforderlich.
	Verschlucken:	Wenn man große Mengen davon verschluckt hat, es kann gastrointestinale Störungen verursachen.	Kein Erbrechen einleiten, da Gefahr der Absaugung besteht. Betroffene Person hinsetzen und ruhig halten.
4.2	<b>WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN:</b> Die wichtigsten Symptome und Wirkungen sind in den Abschnitten 4.1 und 11.1 angegeben.		
4.3	<b>HINWEISE AUF ARZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG:</b> <u>Hinweise für den Arzt:</u> Die Behandlung muss unter Aufsicht der Symptome bzw. des klinischen Zustands des Patienten erfolgen.. <u>Antidote und Kontraindikationen:</u>		



ACQUATEX PU MATE  
 Artikelnummer : 1900

Fassung: 5 Überarbeitet am: 12/12/2025 Vorherige Fassung: 27/03/2024 Druckdatum: 12/12/2025

Kein spezifisches Gegengift benannt ist.

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- 5.1 **LOSCHMITTEL:**  
 Falls Brand in der Nähe, sind alle Feuerlöschmittel gestattet.
- 5.2 **BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN:**  
 # Bei Bränden oder thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Schwefeloxide. Die Exposition von Verbrennungs- oder Zersetzungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
- 5.3 **HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG:**  
**Besondere Schutzausrüstungen:**  
 Je nach der Größe des Feuers, hitzebeständige Schutzkleidung können erforderlich sein, geeignete unabhängige Atemschutzgeräte, Handschuhe, Schutzbrille oder Gesichtsmasken und Stiefel. Wenn die Brandschutzeinrichtungen nicht verfügbar sind, oder nicht verwendet werden, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Platz oder einer sicheren Entfernung aus. Der Standard EN469 bietet ein grundsätzliches Schutzniveau für Chemieunfälle.  
**Weitere Empfehlungen:**  
 Kühlen Sie mit Wasser die Tanks, Zisternen oder Behälter, die in der Nähe von Wärmequellen oder Feuer sind. Beachten Sie die Richtung des Windes. Lassen Sie nicht den Rückstand der Brandbekämpfung in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- 6.1 **PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN:**  
 Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die Personen ohne Schutz in Position gegen die Richtung des Windes halten.
- 6.2 **UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN:**  
 Verunreinigung von Kanalisationen, Oberflächenwasser oder Grundwasserläufe und Böden vermeiden. Bei größerer Freisetzung oder bei Verunreinigung von Seen, Flüssen und Kanalisationen sofort die zuständigen Behörden informieren, gemäß dem örtlichen Umweltschutzgesetz.
- 6.3 **METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG:**  
 Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sägemehl, Erde, Sand, Vermiculit, Diatomeenerde, usw.). Überreste in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- 6.4 **VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE:**  
 Für Kontaktinformationen im Notfall, siehe Abschnitt 1.  
 Für Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7.  
 Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.  
 Zur Entsorgung, siehe Empfehlungen in Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- 7.1 **SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG:**  
 Gesetzliche Bestimmungen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einhalten.  
**- Allgemeine Hinweise:**  
 Jede Art von Verschütten oder Auslaufen vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten.  
**- Hinweise zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren:**  
 Das Produkt ist nicht entzündlich entflammbar oder explosiv und ist bei Kontakt mit dem in der Umgebungsluft enthaltenen Sauerstoff nicht brandfördernd, somit findet die Direktive 2014/34/EG Geräte und Schutzsysteme für explosionsgefährdete Bereiche keine Anwendung.  
**- Hinweise zur Vermeidung von toxikologischen Gefahren:**  
 Während Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung Hände sorgfältig mit Wasser und Seife waschen. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.  
**- Empfehlungen um die Umweltverschmutzung zu verhindern:**  
 # Vermeiden Sie ein Verschütten in der Umwelt. Dem Spülwasser ist besondere Beachtung zu widmen. Bei unbeabsichtigter Freisetzung siehe Abschnitt 6.
- 7.2 **BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN:**  
 Unbefugten Personen den Zutritt untersagen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten. Wenn möglich, fern von direkter Sonnenstrahlung lagern. Um Auslaufen zu vermeiden, geöffnete Behälter nach Gebrauch sorgfältig verschließen und in aufrechter Stellung lagern. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 10.  
**- Lagerraumklasse:**  
 LGK 10 (optional) : Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind. Nach TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' (Fassung 30.11.2015).  
**- Maximale Lagerzeit:**  
 24 Monats.  
**- Lagertemperatur:**  
 Min:5 °C, Max:40 °C (empfohlen).  
**- Unverträgliche Materialien:**  
 # Von fernhalten. Reduktionsmitteln, Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien.  
**- Verpackung:**  
 Gemäß den geltenden Vorschriften.  
**- Mengengrenzungen (Seveso III): Richtlinie 2012/18/EG:**
- 7.3 **SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN:**  
 Es gibt keine besondere Empfehlungen für den Gebrauch dieses Produktes, die sich von den schon angegebenen unterscheiden.



ACQUATEX PU MATE  
 Artikelnummer : 1900

Fassung: 5

Überarbeitet am: 12/12/2025

Vorherige Fassung: 27/03/2024

Druckdatum: 12/12/2025

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

8.1	<p><b>ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER:</b></p> <p>Falls ein Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es wird auf die Europäische Norme EN689, EN14042 und EN482 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen, und der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Stoffen verwiesen. Es wird auch auf die nationalen Leitlinien für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verwiesen.</p> <p><u>- GRENZWERTE FÜR DIE EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ (MAK)</u></p> <p>Nicht gesetzt</p> <p><u>- BIOLOGISCHE GRENZWERTE (BGW):</u></p> <p>Die biologische Überwachung kann eine sehr nützliche ergänzende Technik zur Luftüberwachung sein, wenn Luftprobennahmetechniken allein möglicherweise keinen zuverlässigen Hinweis auf die Exposition geben. Die biologische Kontrolle besteht aus der Messung und Bewertung von gefährlichen Stoffen oder ihren Metaboliten in Geweben, Sekreten, Exkrementen oder in der ausgeatmeten Luft oder in einer beliebigen Kombination davon bei exponierten Arbeitnehmern. Measurements reflect absorption of a substance by all routes. Die biologische Überwachung kann besonders nützlich sein, wenn nach der Einnahme eine signifikante Aufnahme durch die Haut und/oder eine Aufnahme in den Magen-Darm-Trakt wahrscheinlich ist. wo die Kontrolle der Exposition von Atemschutzgeräten abhängt, wenn ein einigermaßen genau definierter Zusammenhang zwischen biologischer Überwachung und Wirkung besteht, oder wenn es Informationen über die akkumulierte Dosis und die Körperbelastung des Zielorgans gibt, die mit der Toxizität in Zusammenhang stehen. Dieses Präparat enthält die folgenden Substanzen, die einen biologischen Grenzwert festgestellt haben:</p> <p>-</p> <p><u>- ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL):</u></p> <p>Nicht verfügbar</p> <p><u>- ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC-WERTE):</u></p> <p>Nicht verfügbar</p>								
8.2	<p><b>BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION:</b></p> <p><b>GEEIGNETE TECHNISCHE STEUERUNGSEINRICHTUNGEN:</b></p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-left: 10px;"> <p>Entsprechende Belüftung vorsehen. Dafür muss eine ausreichende örtliche Belüftung erfolgen und ein gutes Absaugsystem vorhanden sein.</p> </div> </div> <p><u>INDIVIDUELLE SCHUTZMAßNAHMEN. ZUM BEISPIEL PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:</u></p> <p><u>- Atemschutz:</u>              Einatmen von Dämpfen ist zu vermeiden.</p> <p><u>- Augen- und Gesichtsschutz:</u>              Es wird empfohlen Armaturen oder Quellen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen.</p> <p><u>- Hand- und Hautschutz:</u>              Es wird empfohlen Armaturen oder Quellen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen. Hautschutzcremes können beim Schutz der exponierten Hautbereiche helfen. Nach erfolgter Exposition, sind keine Hautschutzcremes zu verwenden.</p> <p><u>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Verordnung (EG) Nr. 2016/425:</u>              Als allgemeine Maßnahme zur Prävention und Sicherheit am Arbeitsplatz, empfehlen wir die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA), mit der entsprechenden EG-Kennzeichnung. Für weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Wartung, Art und Eigenschaften der PSA, Schutzklasse, Markierung, Kategorie, CEN-Norm, etc.), sollten Sie die Prospekten der Hersteller von PSA zu konsultieren.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; padding: 5px;">                 Schutzmaske:  </td> <td style="padding: 5px;">                 # Atemschutzmaske mit Filtern Type A (braun) für Gasen und Dämpfe von organischen Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C (EN14387). Klasse 1: geringe Kapazität auf 1000 ppm, Klasse 2: mittlere Kapazität auf 5000 ppm, Klasse 3: hohe Kapazität auf 10000 ppm. Um die geeigneten Schutzmaßnahmen zu erreichen, muss die Filterklasse in Übereinstimmung mit der Type und Konzentrierung der anwesenden verunreinigenden Komponenten ausgewählt werden gemäß den Spezifikationen von den Filterherstellern.             </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                 Schutzbrille:  </td> <td style="padding: 5px;">                 Sicherheitsschutzbrille mit Seitenschutz gegen Flüssigkeitsspritzer (EN166). Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfizieren.             </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                 Gesichtsschirm:  </td> <td style="padding: 5px;">                 Nein.             </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                 Schutzhandschuhe:  </td> <td style="padding: 5px;">                 # Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe (EN374). Wenn es zu einer wiederholten oder längeren Kontakt zu sein, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 5 oder höher verwenden, mit einer Eindringzeit &gt;240 Min. kurzzeitigem Kontakt, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 2 oder höher zu verwenden, mit einer Eindringzeit &gt;30 min. Die Eindringzeit der ausgewählten Handschuhe muss in Übereinstimmung mit der zu erwartenden Gebrauchszeit stehen. Es gibt verschiedene Faktoren (z. B. Temperatur), die Gebrauchszeit einiger Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe ist in der Praxis deutlich niedriger als die in der Norm EN374 angegebenen Zeit. Aufgrund der Vielzahl von Gegebenheiten und Möglichkeiten ist die Betriebsanleitung des Handschuhherstellers zu berücksichtigen. Verwenden Sie die richtige Technik zur Entfernung von Handschuhen (ohne Berührung der Handschuhaußenfläche), um den Kontakt des Produkts mit der Haut zu vermeiden. Die Handschuhe sollten sofort ersetzt werden, wenn Zeichen von Abnutzung oder Verschleiß festgestellt werden.             </td> </tr> </table>	Schutzmaske: 	# Atemschutzmaske mit Filtern Type A (braun) für Gasen und Dämpfe von organischen Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C (EN14387). Klasse 1: geringe Kapazität auf 1000 ppm, Klasse 2: mittlere Kapazität auf 5000 ppm, Klasse 3: hohe Kapazität auf 10000 ppm. Um die geeigneten Schutzmaßnahmen zu erreichen, muss die Filterklasse in Übereinstimmung mit der Type und Konzentrierung der anwesenden verunreinigenden Komponenten ausgewählt werden gemäß den Spezifikationen von den Filterherstellern.	Schutzbrille: 	Sicherheitsschutzbrille mit Seitenschutz gegen Flüssigkeitsspritzer (EN166). Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfizieren.	Gesichtsschirm: 	Nein.	Schutzhandschuhe: 	# Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe (EN374). Wenn es zu einer wiederholten oder längeren Kontakt zu sein, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 5 oder höher verwenden, mit einer Eindringzeit >240 Min. kurzzeitigem Kontakt, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 2 oder höher zu verwenden, mit einer Eindringzeit >30 min. Die Eindringzeit der ausgewählten Handschuhe muss in Übereinstimmung mit der zu erwartenden Gebrauchszeit stehen. Es gibt verschiedene Faktoren (z. B. Temperatur), die Gebrauchszeit einiger Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe ist in der Praxis deutlich niedriger als die in der Norm EN374 angegebenen Zeit. Aufgrund der Vielzahl von Gegebenheiten und Möglichkeiten ist die Betriebsanleitung des Handschuhherstellers zu berücksichtigen. Verwenden Sie die richtige Technik zur Entfernung von Handschuhen (ohne Berührung der Handschuhaußenfläche), um den Kontakt des Produkts mit der Haut zu vermeiden. Die Handschuhe sollten sofort ersetzt werden, wenn Zeichen von Abnutzung oder Verschleiß festgestellt werden.
Schutzmaske: 	# Atemschutzmaske mit Filtern Type A (braun) für Gasen und Dämpfe von organischen Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C (EN14387). Klasse 1: geringe Kapazität auf 1000 ppm, Klasse 2: mittlere Kapazität auf 5000 ppm, Klasse 3: hohe Kapazität auf 10000 ppm. Um die geeigneten Schutzmaßnahmen zu erreichen, muss die Filterklasse in Übereinstimmung mit der Type und Konzentrierung der anwesenden verunreinigenden Komponenten ausgewählt werden gemäß den Spezifikationen von den Filterherstellern.								
Schutzbrille: 	Sicherheitsschutzbrille mit Seitenschutz gegen Flüssigkeitsspritzer (EN166). Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfizieren.								
Gesichtsschirm: 	Nein.								
Schutzhandschuhe: 	# Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe (EN374). Wenn es zu einer wiederholten oder längeren Kontakt zu sein, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 5 oder höher verwenden, mit einer Eindringzeit >240 Min. kurzzeitigem Kontakt, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 2 oder höher zu verwenden, mit einer Eindringzeit >30 min. Die Eindringzeit der ausgewählten Handschuhe muss in Übereinstimmung mit der zu erwartenden Gebrauchszeit stehen. Es gibt verschiedene Faktoren (z. B. Temperatur), die Gebrauchszeit einiger Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe ist in der Praxis deutlich niedriger als die in der Norm EN374 angegebenen Zeit. Aufgrund der Vielzahl von Gegebenheiten und Möglichkeiten ist die Betriebsanleitung des Handschuhherstellers zu berücksichtigen. Verwenden Sie die richtige Technik zur Entfernung von Handschuhen (ohne Berührung der Handschuhaußenfläche), um den Kontakt des Produkts mit der Haut zu vermeiden. Die Handschuhe sollten sofort ersetzt werden, wenn Zeichen von Abnutzung oder Verschleiß festgestellt werden.								



ACQUATEX PU MATE  
Artikelnummer : 1900

Fassung: 5

Überarbeitet am: 12/12/2025

Vorherige Fassung: 27/03/2024

Druckdatum: 12/12/2025

Stiefel:	Nein.
Schürze:	Nein.
Arbeitskleidung:	Nein.

- Thermische Gefahren:

Entfällt (das Produkt wird bei Raumtemperatur behandelt).

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:

Jede Art von Umweltverunreinigung vermeiden. Emissionen in die Luft vermeiden.

- Auslaufen in den Boden:

Eindringen in den Boden vermeiden.

- Auslaufen ins Wasser:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, öffentliche Gewässer oder Wasserläufe gelangen.

-Wasserhaushaltsgesetz (WHG):

Dieses Produkt enthält keine Substanz in die Liste der prioritären Stoffe im Bereich der Wasserpolitik eingeschlossen, nach Richtlinie 2000/60/EG~2013/39/EG.

- Luftverunreinigung:

Aufgrund der Volatilität, Emissionen in die Atmosphäre während der Handhabung und Verwendung kann dazu führen. Emissionen in die Luft vermeiden.

VOC (gebrauchsfertiges Produkt\*):

Richtlinie 2004/42/EG, über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel, ist anzuwenden: FARBEN UND LACKE (wie in Richtlinie 2004/42/EG, Anhang I.1 bestimmt): Emissionsunterkategorie d) Farben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen, auf Wasserbasis. VOC (gebrauchsfertiges Produkt\*): (ACQUATEX PU MATE Cod. 1900 = 100 im volumen): 61,1 g/l\* (VOC max.130 g/l\* ab dem 01.01.2010)

VOC (Industrielle Anlagen):

Im Falle das Produkt in einer industriellen Anlage verwendet wird, es muß geprüft werden ob Richtlinie 2010/75/UE , über di Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, die bei bestimmten Tätigkeiten und in bestimmten Anlagen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel entstehen, zutrifft: Lösungsmitteln: 4,95 % Gewicht, VOC (Lieferung): 4,66 % Gewicht, VOC: 2,28 % C (als Kohlenstoff angegeben), Molekulargewicht (Mittelwert): 85,14 , C Atomzahl (Mittelwert): 3,48



ACQUATEX PU MATE  
 Artikelnummer : 1900

Fassung: 5

Überarbeitet am: 12/12/2025

Vorherige Fassung: 27/03/2024

Druckdatum: 12/12/2025

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN:

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssigkeit  
 Farbe: #  
 Geruch: Bezeichnend  
 Geruchsschwelle: Nicht verfügbar (Gemisch).

Zustandsänderung

Gefrierpunkt: Nicht verfügbar (Gemisch).  
 Siedebereich: 100\* - 187,9\* °C bei 760 mmHg

- Entzündbarkeit:

Flammpunkt: Nicht entzündlich" /\*entzündlich\*  
 Untere/Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: Nicht verfügbar

Selbstentzündungstemperatur:

Stabilität

Zersetzungstemperatur: Nicht verfügbar (technische Unmöglichkeit, die Daten zu generieren).

pH-Wert

pH-Wert: 8 bei 20°C

- Viskosität:

Dynamische Viskosität: Nicht verfügbar.  
 Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar.

- Löslichkeit(en):

Wasserlöslichkeit: Mischbar  
 Fettlöslichkeit: Entfällt (anorganisch Produkt).  
 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Entfällt (Gemisch).

- Flüchtigkeit:

Dampfdruck: # 17,156\* mmHg bei 20°C  
 Dampfdruck: # 11,8527\* kPa bei 50°C  
 Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht verfügbar (fehlende Daten).

Dichte

Relative Dichte: # 1,313\* bei 20/4°C Relative Wasser

Relative Dampfdichte: Nicht verfügbar.

Partikeleigenschaften

Partikelgröße: Entfällt.

- Explosive Eigenschaften:

Nicht verfügbar.

- Oxidierende Eigenschaften:

Nicht als oxidierendes Produkt klassifiziert.

\*Schätzwerte basierend auf den Substanzen, die die Mischung komponieren.

9.2 SONSTIGE ANGABEN:

Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Weitere Sicherheitsmerkmale:

VOC (Lieferung): # 4,7 % Gewicht  
 VOC (Lieferung): # 61,1 g/l  
 Festkörper: # 52,08 \* % Gewicht 1h. 60°C

Die angegebenen Werte stimmen nicht immer mit den Produktspezifikationen überein. Die Daten die Produkt-Spezifikationen finden Sie ebenfalls im Technischen Datenblatt. Für weitere Informationen über physikalische und chemische Eigenschaften für Sicherheit und Umwelt, siehe Abschnitte 7 und 12.



ACQUATEX PU MATE  
 Artikelnummer : 1900

Fassung: 5 Überarbeitet am: 12/12/2025 Vorherige Fassung: 27/03/2024 Druckdatum: 12/12/2025

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- 10.1 **REAKTIVITÄT:**  
 - **Korrosivität gegenüber Metallen:**  
 Es ist nicht korrosiv auf Metalle.  
 - **Pyrophore Eigenschaften:**  
 Es ist nicht pyrophor.
- 10.2 **CHEMISCHE STABILITÄT:**  
 Stabil unter den empfohlenen Bedingungen der Lager- und Handhabungsbedingungen.
- 10.3 **MOGLICHKEIT GEFAHRLICHER REAKTIONEN:**  
 # Mögliche gefährliche Reaktionen mit Reduktionsmitteln, Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien.
- 10.4 **ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:**  
 - **Hitze:**  
 Vor Hitze schützen.  
 - **Licht:**  
 Wenn möglich, fern von direkter Sonnenstrahlung lagern.  
 - **Luft:**  
 Das Produkt wird nicht durch die Einwirkung von Luft beeinflusst, sollte aber nicht offene Behälter gelassen werden.  
 - **Druck:**  
 Nicht relevant.  
 - **Erschütterung:**  
 Das Produkt ist nicht empfindlich auf Erschütterungen, aber als Empfehlung allgemeiner Art, vermeiden Sie Klopfen und grobe Handhabung, um Dellen und Bruch der Verpackung zu vermeiden insbesondere, wenn das Produkt in großen Mengen gehandhabt wird während der Lade- und Entladevorgänge.
- 10.5 **UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN:**  
 # Von fernhalten. Reduktionsmitteln, Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien.
- 10.6 **GEFAHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:**  
 Bei thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen: ... (Zersetzungsprodukte sind vom Hersteller zu kennzeichnen).

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

# Keine experimentellen toxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die toxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2024/197 (CLP) durchgeführt worden.

**11.1 ANGABEN ZU DEN GEFAHRENKLASSEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008:**

**AKUTE TOXIZITÄT:**

Dosis und tödliche Konzentrationen für einzelne Komponenten:	DL50 (OECD401) mg/kg bw Oral	DL50 (OECD402) mg/kg bw Haut	CL50 (OECD403) mg/m3.4h Einatmung
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	490 Ratte	> 2000 Ratte	
Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 220-239-6] (3:1)	74,9 Ratte	140 Ratte	> 1230 Ratte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	490 Ratte	> 2000 Ratte	> 2050 Ratte
Schätzungen der akuten Toxizität (ATE) für einzelne Komponenten:	ATE mg/kg bw Oral	ATE mg/kg bw Haut	ATE mg/m3.4h Einatmung
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	490	-	*> 50
Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 220-239-6] (3:1)	74,9	140	*> 50
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	*567	-	-

(\*) - Punktschätzung der akuten Toxizität entsprechend der Einstufungskategorie (siehe GHS/CLP Tabelle 3.1.2). Diese Werte werden zur Berechnung der ATE verwendet, um ein Gemisch aus seinen Bestandteilen zu klassifizieren, und keine Testergebnisse darstellen.  
 (-) - Die Komponenten, von denen angenommen wird, dass sie keine akute Toxizität an der oberen Schwelle der Kategorie 4 für den entsprechenden Expositionsweg aufweisen, werden ignoriert.

- Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung	NOAEL Oral mg/kg bw/d	NOAEL Haut mg/kg bw/d	NOAEC Einatmung mg/m3
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	69 Ratte		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	69 Ratte		

**- Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung**

Nicht verfügbar

**ANGABEN ZU WAHRSCHEINLICHEN EXPOSITIONSWEGE: AKUTE TOXIZITÄT:**

Expositionswege	Akute Toxizität	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium



ACQUATEX PU MATE  
 Artikelnummer : 1900

Fassung: 5

Überarbeitet am: 12/12/2025

Vorherige Fassung: 27/03/2024

Druckdatum: 12/12/2025

Einatmen: Unklassifiziert	ATE > 20000 mg/m3	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.
Haut: Unklassifiziert	ATE > 5000 mg/kg bw	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Hautkontakt eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.
Augen: Unklassifiziert	Nicht verfügbar.	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität nach Augenkontakt eingestuft (fehlende Daten).	GHS/CLP 1.2.5.
Verschlucken: Unklassifiziert	ATE > 5000 mg/kg bw	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Verschlucken eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.

GHS/CLP 3.1.3.6: Einstufung von Gemischen auf Basis ihrer Bestandteile (Additivitätsformel).

GHS/CLP 1.2.5: Einstufung des Gemisches auf der Grundlage seiner Bestandteile (ergänzende Gefahrenhinweise).

**ÄTZWIRKUNG / REIZUNG / SENSIBILISIERUNG :**

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
- Ätz-/Reizwirkung der Atemwege: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit ätzender oder reizender Wirkung beim Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 1.2.6. 3.8.3.4.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit ätzender oder reizender Wirkung bei Hautkontakt eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.3.3.3.
- Schwere Augenschädigung/reizung: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit ätzender oder reizender Wirkung nach Augenkontakt eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.3.3.3.
- Sensibilisierung der Atemwege: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit sensibilisierender Wirkung bei Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.4.3.3.
- Sensibilisierung der Haut: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit sensibilisierender Wirkung bei Hautkontakt eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.4.3.3.

GHS/CLP 3.3.3.3.4.2: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen: Bei Gemischen, die starke Säuren oder starke Basen enthalten, wird der pH-Wert als Einstufungskriterium verwendet, da er ein besserer Indikator für schwerwiegende Augenläsionen (basierend auf der Säure-/Laugenreserve) ist als die allgemeinen Konzentrationsgrenzwerte in Tabelle 3.3.3.

GHS/CLP 3.3.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

GHS/CLP 3.4.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

GHS/CLP 3.8.3.4: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

GHS/CLP 1.2.6: Einstufung des Gemisches auf der Grundlage seiner Bestandteile (ergänzende Gefahrenhinweise).

**- ASPIRATIONSGEFAHR:**

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
- Aspirationsgefahr: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt gefährlich durch Aspiration eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.10.3.3.

GHS/CLP 3.10.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

**SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT): Einmaliger Exposition (SE) und/oder Wiederholter Exposition (RE):**

Nicht als ein Produkt mit gefährlicher Wirkung auf spezifische Zielorgane eingestuft.

**CMR AUSWIRKUNGEN:**

**- Krebserrregende Wirkungen:**

Nicht als krebserzeugend angesehen.

**- Genotoxizität:**

Nicht als mutagen angesehen.



ACQUATEX PU MATE  
 Artikelnummer : 1900

Fassung: 5

Überarbeitet am: 12/12/2025

Vorherige Fassung: 27/03/2024

Druckdatum: 12/12/2025

- Fortpflanzungsgiftigkeit:

Fruchtbarkeit wird nicht geschädigt. Die Fötusentwicklung wird nicht geschädigt.

- Wirkungen auf/über Laktation:

Nicht eingestuft als ein Säuglinge über die Muttermilch schädigendes Produkt.

VERZÖGERT UND SOFORT AUFTRETENDE WIRKUNGEN SOWIE CHRONISCHE WIRKUNGEN NACH KURZER ODER LANG ANHALTENDER EXPOSITION:

Expositionswege

Kann beim Einatmen des Dämpfes, durch den Haut und beim Verschlucken absorbiert werden.

- Kurzzeitige Exposition:

# Kann Augen- bzw. Hautreizungen verursachen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.

- Längere oder wiederholte Exposition:

Ein wiederholter oder verlängerter Kontakt kann das Entfernen des Naturhautfettes herbeiführen und als Folge eine nicht allergische Kontakthautentzündung sowie eine Hautabsorption verursachen.

INTERAKTIVE EFFEKTE:

Nicht verfügbar.

INFORMATIONEN ÜBER TOXIKOKINETIK, STOFFWECHSEL UND VERTEILUNG:

- Hautabsorption:

Nicht verfügbar.

- Allgemeine Toxikokinetik:

Nicht verfügbar.

WEITERE INFORMATIONEN:

Nicht verfügbar.

11.2 ANGABEN ÜBER SONSTIGE GEFAHREN:

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keine Substanzen mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die identifiziert oder in Bewertung sind.

Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

# Keine experimentellen ökotoxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die ökotoxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2024/197 (CLP) durchgeführt worden.

12.1 TOXIZITÄT:

- Akute Toxizität für aquatische Umwelt für einzelne Komponenten	CL50 (OECD 203) mg/l · 96Stunden	CE50 (OECD 202) mg/l · 48Stunden	CE50 (OECD 201) mg/l · 72Stunden
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2.2 - Fische	2.9 - Daphnea	0.11 - Algen
Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 220-239-6] (3:1)	0.19 - Fische	0.16 - Daphnea	0.037 - Algen
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2.2 - Fische	2.9 - Daphnea	0.11 - Algen

- Konzentration ohne beobachtete Wirkung	NOEC (OECD 210) mg/l · 28 Tage	NOEC (OECD 211) mg/l · 21 Tage	NOEC (OECD 201) mg/l · 72 Stunden
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			0.04 - Algen
Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 220-239-6] (3:1)	0.02 - Fische	0.011 - Daphnea	0.004 - Algen
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			0.04 - Algen

- Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung

Nicht verfügbar

BEWERTUNG DER AQUATISCHEN TOXIZITÄT:

Aquatische Toxizität	Kat.	Hauptgefahren für die aquatische Umwelt	Kriterium
- Akute aquatische Toxizität: Unklassifiziert	-	Es ist nicht als gefährliches Produkt mit akuter Toxizität für Wasserorganismen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 4.1.3.5.5.3.
- Chronische aquatische Toxizität:	-	Nicht eingestuft als Gefahrstoff mit chronischer Toxizität für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung klassifiziert (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 4.1.3.5.5.4.



ACQUATEX PU MATE  
 Artikelnummer : 1900

Fassung: 5 Überarbeitet am: 12/12/2025 Vorherige Fassung: 27/03/2024 Druckdatum: 12/12/2025

CLP 4.1.3.5.5.3: Einstufung eines Gemisches nach seiner akuten Gewässergefährdung auf der Grundlage der Summierung von eingestufteten Bestandteilen.  
 CLP 4.1.3.5.5.4: Einstufung eines Gemisches nach seiner chronischen Gewässergefährdung auf der Grundlage der Summierung von eingestufteten Bestandteilen.

12.2 **PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT:**

- Biologische Abbaubarkeit:

# Nicht verfügbar.

Biologischer-aerobischer Abbau für einzelne Komponenten	DQO mgO2/g	%DBO/DQO 5 Tage 14 Tage 28 Tage	Bioabbaufähigkeit
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		- - -	Nicht leicht
Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 220-239-6] (3:1)		- - 55	Nicht leicht
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		- - -	Nicht leicht

Hinweis: Biologische Abbaubarkeitsdaten entsprechen einem Durchschnitt von Daten aus verschiedenen bibliographischen Quellen.

- Hydrolyse:

Nicht verfügbar.

- Photoabbaufähigkeit:

Nicht verfügbar.

12.3 **BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL:**

Nicht verfügbar.

Bioakkumulation für einzelne Komponenten	logPow	BCF L/kg	Potenzial
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0.7	6.62 (berechnet)	Unwahrscheinlich
Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 220-239-6] (3:1)	0.75	3.2 (berechnet)	Unwahrscheinlich
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0.7	6.62 (berechnet)	Unwahrscheinlich

12.4 **MOBILITÄT IM BODEN:**

Nicht verfügbar

Mobilität für einzelne Komponenten	log P <sub>oc</sub>	Henry-Konstanten Pa·m <sup>3</sup> /mol 20°C	Potenzial
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0,97		Unwahrscheinlich
Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC 220-239-6] (3:1)	0,45		Unwahrscheinlich
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0,97		Unwahrscheinlich

12.5 **ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG:(Anhang XIII Verordnung (EG) 1907/2006:)**

Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/VPVB erfüllen.

12.6 **ENDOKRINSCHÄDLICHE EIGENSCHAFTEN:**

Dieses Produkt enthält keine Substanzen mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die identifiziert oder in Bewertung sind.

12.7 **ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN:**

- Ozonabbau Potenzial:

# Es enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EU) Nr. 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

- Photochemisches Ozonbildungspotenzial:

Nicht verfügbar.

- Treibhauspotenzial:

Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

13.1 **VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG:Richtlinie 2008/98/EG~Verordnung (EG) Nr. 1357/2014:**

Alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Erzeugung von Abfällen so weit wie möglich zu vermeiden. Mögliche Rückgewinnungs- bzw. Recyclingverfahren in Betracht ziehen. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstellen abgeben. Handhabung und Entsorgung von Abfall muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes erfolgen. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.

EAK Nummer	Beschreibung	Abfallart
		Nicht gefährlich

Entsorgung von leeren Behältern:Richtlinie 94/62/EG~2015/720/EG, Entscheidung 2000/532/EG~2014/955/EG:

Leere Behälter oder Verpackungen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes entsorgen.Die Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall hängt vom Grad der Entleerung ab, und die Besitzer von Abfällen sind verantwortlich für die Einstufung unter Kapitel 15 01 der Entscheidung 2000/532/EG, und sein Weitertransport zum geeigneten endgültigen Bestimmungsort.Bei verschmutzten Behältern und Verpackungen sind die gleichen Maßnahmen wie bei dem Produkt zu ergreifen.

Handlungsweise für die Neutralisierung oder Vernichtung des Produktes:



ACQUATEX PU MATE  
 Artikelnummer : 1900

Fassung: 5 Überarbeitet am: 12/12/2025 Vorherige Fassung: 27/03/2024 Druckdatum: 12/12/2025

Behördlich zugelassener Müllabladepplatz, in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

14.1	<u>UN-NUMMER ODER ID-NUMMER:</u> Entfällt
14.2	<u>ORDNUNGSGEMÄÙE UN-VERSANDBEZEICHNUNG:</u> Entfällt
14.3	<u>TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN:</u> <u>LKW-Verkehr (ADR 2025) und Schienenverkehr (RID 2025):</u> Nicht geregelt <u>Seeschiffverkehr (IMDG 41-22):</u> Nicht geregelt <u>Luftverkehr (ICAO/IATA 2024):</u> Nicht geregelt <u>Transport auf BinnenwasserstraÙen (ADN):</u> Nicht geregelt
14.4	<u>VERPACKUNGSGRUPPE:</u> Nicht geregelt
14.5	<u>UMWELTGEFAHREN:</u> # Entfällt.
14.6	<u>BESONDERE VORSICHTSMAÙNAHMEN FÜR DEN VERWENDER:</u> Stellen Sie sicher, dass die das Produkt transportierenden Personen über die zu ergreifenden Maßnahmen im Falle eines Unfalls oder Leckage informiert sind. Der Transport hat immer in geschlossenen Behältern in sicherer und vertikaler Position zu erfolgen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
14.7	<u>MASSENGUTBEFÖRDERUNG AUF DEM SEEWEG GEMÄÙ IMO-INSTRUMENTEN:</u> Entfällt.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1	<p><u>VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER:</u>                  Die Vorschriften für dieses Produkt werden allgemein in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt.  <u>Beschränkungen der Herstellung, Inverkehrbringens und Verwendung:</u>                  Siehe Abschnitt 1.2                  Für die Lieferung der synthetischen Polymermikropartikel gelten die in Eintrag 78 des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegten Bedingungen:</p> <table border="1" data-bbox="146 1272 1520 1424"> <thead> <tr> <th>SPM-Konzentration (%)</th> <th>Identität von Polymeren</th> <th>Hinweise zur Anwendung und Entsorgung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3,000 %</td> <td>Micronized polypropylene wax</td> <td>Entsorgen Sie keine Farbe und spülen Sie Malwerkzeuge nicht im Waschbecken oder Abfluss aus.</td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Tastbarer Gefahrenhinweis:</u> Entfällt (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).  <u>Kinderschutz:</u> Entfällt (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).  <u>VOC Auskunft auf der Etiketle:</u> Enthält VOC max. 61,1 g/l* für den gebrauchsfertiges Produkt - Der Grenze 2004/42/EG-IIA cat. d) Farben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen, auf Wasserbasis. ist VOC max. 130 g/l (2010)  <u>ANDERE GESETZGEBUNG:</u>                  Wassergefährdungsklasse: WGK-2 (AwSV 18.04.2017)                  Deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung - Mischungsregel gemäß Anhang 4).  <u>Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Seveso III):</u>                  Siehe Abschnitt 7.2  <u>Andere lokale Gesetze:</u>                  Der Empfänger sollte das mögliche Vorhandensein lokaler Vorschriften überprüfen, die für die Chemikalie gelten.</p>	SPM-Konzentration (%)	Identität von Polymeren	Hinweise zur Anwendung und Entsorgung	3,000 %	Micronized polypropylene wax	Entsorgen Sie keine Farbe und spülen Sie Malwerkzeuge nicht im Waschbecken oder Abfluss aus.
SPM-Konzentration (%)	Identität von Polymeren	Hinweise zur Anwendung und Entsorgung					
3,000 %	Micronized polypropylene wax	Entsorgen Sie keine Farbe und spülen Sie Malwerkzeuge nicht im Waschbecken oder Abfluss aus.					
15.2	<p><u>STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG:</u> Für diese Gemisch eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.</p>						



ACQUATEX PU MATE  
Artikelnummer : 1900

Fassung: 5

Überarbeitet am: 12/12/2025

Vorherige Fassung: 27/03/2024

Druckdatum: 12/12/2025

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

16.1 TEXT DER IN DEN ABSCHNITTEN 2 UND/ODER 3 AUFGEFÜHRTE SÄTZE UND ANMERKUNGEN FÜR DIE STOFFE:  
Gefahrenhinweise gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2024/197 (CLP), Anhang III:  
H301 Giftig bei Verschlucken. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H330 Lebensgefahr bei Einatmen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
Anmerkung in Zusammenhang mit die Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung der Stoffe oder Mischungen:  
Anmerkung B: Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie „Salpetersäure ... %“. In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.  
BEWERTUNG DER INFORMATION ÜBER DIE GEFAHR VON GEMISCHEN:  
Siehe Abschnitte 9.1, 11.1 und 12.1.  
HINWEISE AUF FÜR DIE ARBEITNEHMER GEEIGNETE SCHULUNGEN:  
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass alle Mitarbeiter, die mit diesem Produkt umgehen müssen, an einer Schulung in Arbeitssicherheit und Prävention [Sicherheit und Prävention am Arbeitsplatz] teilnehmen, um das Verständnis der Sicherheitsdatenblättern und Kennzeichnung der Produkte zu sicherzustellen.  
WICHTIGE LITERATURANGABEN UND DATENQUELLEN:  
· Europäische Chemikalienagentur: ECHA, <http://echa.europa.eu/>  
· Zugang zum Recht der Europäischen Union, <http://eur-lex.europa.eu/>  
· Industrial Solvents Handbook, Ibert Mellan (Noyes Data Co., 1970).  
· Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, (ADR 2025).  
· International Maritime Dangerous Goods Code IMDG einschließlich Änderung 41-22 (IMO, 2022).  
ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME:  
Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden können (aber nicht unbedingt verwendet werden):  
· REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.  
· GHS: Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien der Vereinten Nationen.  
· CLP: Europäische Verordnung über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und Gemischen.  
· EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe.  
· ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe.  
· CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).  
· UVCB: Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien.  
· SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe.  
· PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxische Stoffe.  
· vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbare Stoffe.  
· VOC: Flüchtige organische Verbindungen.  
· DNEL: Abgeleitet Nicht-Effekt Niveaue (Derived No-Effect Level) (REACH).  
· PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH).  
· LC50: Letal Konzentration, 50-Prozent.  
· LD50: Tödliche Dosis, 50-Prozent.  
· UNO: Organisation der Vereinten Nationen.  
· ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
· RID: Regulierung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.  
· IMDG: Internationaler Schifffahrtscode für gefährliche Güter.  
· IATA: International Air Transport Association.  
· ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.  
SICHERHEITSDATENBLATT GESETZGEBUNGEN:  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2020/878.  
HISTORIE: ÜBERARBEITUNG:  
Fassung: 2 09/03/2020  
Fassung: 3 23/12/2022  
Fassung: 4 27/03/2024  
Fassung: 5 12/12/2025  
Änderung an der vorherige Sicherheitsdatenblatt:  
Mögliche Gesetzgebungs-, Kontext-, Numerisch-, Methodologisch- und regulatorische Änderungen zur vorherigen Fassung werden in diesem Sicherheitsdatenblatt durch ein #-Zeichnen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die tatsächlichen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Anwendungsempfehlung keinem anderen als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen des Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.